

Fußbodenöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Lösemittelfreie, atmungsaktive Fußbodengrundierung und Oberflächenfinish mit gutem Eindring- und Haftvermögen. Das Fußbodenöl macht insbesondere Weichhölzer und Kork unempfindlicher gegen Abrieb sowie Schmutz und Wassereinwirkung. Der Farbton des Untergrundes wird leicht vertieft und die Maserung von Hölzern belebt.
Anwendungsbereich	Zum Grundieren von unbehandelten und saugfähigen Fußböden und Arbeitsplatten aus Holz oder Kork in Innenräumen sowie zur Vor- und Endbehandlung von Arbeitsplatten aus Holz. Inhaltsstoffreiche Hölzer wie Eiche, Kastanie oder einzelne Tropenhölzern sowie Weichmacher aus Klebern in Kork- und Furnierböden können sich trocknungsverzögernd oder farbverändernd auswirken. Bitte einen Probeanstrich an einer verdeckten Stelle oder auf Restholz machen.
Zusammensetzung	Bindemittel: Leinöl, Holzöl Lösemittel: Wasser. Hilfsstoffe: Emulgatoren auf pflanzlicher Basis, Kobalt-Linoleat (bleifreier Trockenstoff), Methylcellulose
Farbtöne	Farblos. Im flüssigen Zustand milchiges Aussehen, trocknet aber klar auf.
Lagerung	Gut verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 2 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,5 ltr., 10 ltr.
Gefahrenklassen	Entfällt, kein Gefahrgut nach GefStoffV und VbF. Schweiz: BAG T Nr. 100043. Gifklassenfrei.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	0,98 g/ml.
Viskosität	24 Sekunden (DIN-Becher 4 mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Entfällt, da über 250°C.
Verbrauch	70-90 ml/m ² je Anstrich auf normal saugenden Untergründen. Hirnholz sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 8-10 Stunden trocken und überstreichbar; stark getränkte Untergründe bis zur Weiterbehandlung 12-24 Stunden durchtrocknen lassen.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte und saugfähige Untergründe aus Holz oder Kork. Siehe auch Abschnitt „Anwendungsbereich“.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muß trocken, staub- und fettfrei sein. Schleifstaub vor dem Ölen gut aus den Poren entfernen.
Verarbeitung	Fußbodenöl vor Gebrauch kurz aufrühren. Dünn und gleichmäßig durchstreichen. Nicht bei Temperaturen unter 10°C verarbeiten. Zügig arbeiten, da das Fußbodenöl schnell anzieht und dann schlecht zu verteilen ist.

Fußbodenöl

Grundbehandlung	<p><i>...vor dem Lackanstrich:</i> Ein dünner Anstrich mit Fußbodenöl. Weiterbehandeln mit bio pin Fußbodenlack.</p> <p><i>...vor dem Wachsenstrich:</i> Ein bis zwei Anstriche mit Fußbodenöl. Gut trocknen lassen. Auf Kork und stark saugenden Hölzern kann ein weiterer Anstrich notwendig sein. Bitte darauf achten, dass kein überflüssiges Öl auf der Oberfläche verbleibt, da sonst Glanzunterschiede auftreten können. Nicht eingezogenes Fußbodenöl jeweils nach ca. 20 Minuten mit einem Lappen oder Gummispachtel abnehmen und verteilen.</p> <p><i>...als Oberflächenfinish</i> (für z.B. Küchenarbeitsplatten jedoch nicht im Fußbodenbereich): Mehrere dünne Anstriche bis zur Sättigung des Holzes auftragen. Nicht eingezogenes Fußbodenöl jeweils nach ca. 20 Minuten mit einem Lappen abwischen. Gut trocknen lassen, mit feinem Sandpapier leicht schleifen und Fußbodenöl mit einem Lappen oder Schwamm als dünnes Finish aufreiben.</p>
Renovierungsanstrich	Bereits geölte Hölzer nur fein anschleifen und Fußbodenöl mit einem Lappen hauchdünn aufreiben. Auf abgenutzte Flächen von Zeit zu Zeit etwas Fußbodenöl aufreiben. Ggfs. Flecken vorher mit feinem Sandpapier abschleifen.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit Wasser verdünnen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Arbeitsgeräte in Pausen nach Vorschrift reinigen oder in Wasser stellen.
Sicherheitshinweis	Für Kinder un erreichbar und gut verschlossen aufbewahren! Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit Fußbodenöl verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen! Vollständig entleerte Dosen können über Metallrecycling oder den „Grünen Punkt“ (Gelber Sack/Tonne) entsorgt werden. Vollständig eingetrocknete Produktreste können dem Haus- oder Restmüll zugeführt werden.